

Vorlagen-Nr. **65/2023**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Fachbereich: Stadtplanung und Stadterneuerung

Wilhelmshaven, 21.02.2023

Beschlussvorlage an den RAT

TOP: Zustimmung zum Endbericht zur Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts für die Stadt Wilhelmshaven von 01/2023

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Planen und Bauen	07.03.2023			
Verwaltungsausschuss	13.03.2023			
Rat	15.03.2023			

Beschlussvorschlag:

Die Stadt beschließt die Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts von 2017 für die Stadt Wilhelmshaven, erstellt von Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR), Dortmund, vom Januar 2023.

Amerkamp
Fachbereichsleiter

Sichtvermerk
OB

Marušić
Stadtbaurat

Begründung:

Das Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) von 2017 wird mit dem vorliegenden Endbericht von Januar 2023 fortgeschrieben, wobei hierin die Nutzung mit Hilfe aktueller Marktdaten der Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen (NBank) aktualisiert wurde. Ebenso wurde die Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose verwendet und es wurden lokale Wohnungsmarktextperten in die Erstellung des Konzepts eingebunden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Anforderungen des Fördermittelgebers enthält das WRVK auch eine Bestandsanalyse unter Berücksichtigung verschiedener Marktsegmente, prognostische Aussagen zur Angebots- und Nachfrageentwicklung, eine Marktbewertung, sowie eine Benennung der Ziele des Handlungs- bzw. Förderbedarfs und die Darstellung von Handlungsfeldern und Handlungsempfehlungen.

Die Vergabe von Fördermitteln für den sozialen Wohnungsbau ist mit der Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzept verbunden. Das nun vorliegende Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Wilhelmshaven ist somit einerseits – auf formalem Hintergrund – die Grundlage für mögliche Förderungen für sozialen Mietwohnungsbau durch das Land Niedersachsen und soll andererseits auch eine mögliche abgestimmte, nachhaltige Vorgehensweise für politische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Errichtung von bezahlbaren Mietwohnungen unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen

nein

ja

1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:

ja

_____ Euro

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

_____ / _____ Einzahlungs- / Auszahlungskonto

nein

über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

_____ Euro

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Aufwand- / Auszahlungskonto

gedeckt durch

_____ / _____ Mehrerträge / Minderaufwendungen

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

2. Auswirkungen auf die Folgejahre

nein

ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

Personelle Auswirkungen

nein

ja

1. Stellenplan im laufenden Jahr

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Stelle/n nach A__ bzw. __ TVÖD ist/sind im Stellenplan vorhanden

2. Stellenplan Folgejahre

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Im Stellenplan benötigte zusätzliche Stelle/n (A__ oder __ TVÖD)

Beteiligte Fachbereiche/Betriebe

- Keine
- Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung
(wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)
- Stellungnahmen angefügt

Finanzielle Auswirkungen

- nein
- ja

1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:

- ja
 - _____ Euro
 - _____ / _____ Teilhaushalt / Produkt
 - _____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto
 - _____ / _____ Einzahlungs- / Auszahlungskonto

- nein
 - über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
 - _____ Euro
 - _____ / _____ Teilhaushalt / Produkt
 - _____ / _____ Aufwand- / Auszahlungskonto

 - gedeckt durch
 - _____ / _____ Mehrerträge / Minderaufwendungen
 - _____ / _____ Teilhaushalt / Produkt
 - _____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

2. Auswirkungen auf die Folgejahre

- nein
- ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

Personelle Auswirkungen

- nein
- ja

1. Stellenplan im laufenden Jahr

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Stelle/n nach A__ bzw. __ TVÖD ist/sind im Stellenplan vorhanden

2. Stellenplan Folgejahre

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Im Stellenplan benötigte zusätzliche Stelle/n (A__ oder __ TVÖD)

Beteiligte Fachbereiche/Betriebe

- Keine

- Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung
(wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)
- Stellungnahmen angefügt